

Wirtschaftsplan 2012

Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald - Eigenbetrieb

VORBERICHT ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2012

Präambel

Die kommunalen Einrichtungen „Senioren- und Pflegeheim Koserow“ und „Behindertenzentrum Zirchow“ wurden seit dem Jahre 1995 als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Betriebe ohne Rechtspersönlichkeit und somit als kommunale Eigenbetriebe geführt.

Die Eigenbetriebe verfolgen ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 53 ff. i.V.m. § 66 AO und sind somit von der Körperschaftssteuer, der Gewerbesteuer und der Grundsteuer befreit.

Mit Neufassung der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 25.02.2008 hat der Kreistag des Landkreises Ostvorpommern unter der Drucksache 69/2009 beschlossen, die Eigenbetriebe Senioren- und Pflegeheim Koserow und Behindertenzentrum Zirchow gem. § 1 Abs.3. EigVO M-V zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen. Die Neufassung der Eigenbetriebsverordnung bietet im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung neue Gestaltungsmöglichkeiten für eine optimierte wirtschaftliche Betätigung und Handlungsfreiheit sowie eine weitgehende Flexibilisierung der internen Organisationsstruktur.

Der Eigenbetrieb wird unter dem Namen „Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Ostvorpommern“ geführt.

Gemäß § 1 Abs.4 EigVO M-V gliedert sich der Eigenbetrieb in die Betriebszweige Behindertenzentrum Zirchow „Am kleinen Haff“ und Senioren- und Pflegeheim Koserow „Am Steinberg“.

Das Senioren- und Pflegeheim Koserow verfügt über eine Gesamtkapazität von 100 Heimplätzen, davon 5 Kurzzeitpflegeplätze als Streubetten.

Das Behindertenzentrum „Am kleinen Haff“ verfügt über eine Gesamtkapazität von 152 Plätzen, davon stehen 100 Plätze im vollstationären Pflegeheimbereich sowie 52 Plätze im Behindertenwohnheim zur Verfügung.

Dahingehend wurden Versorgungsverträge zwischen dem Landkreis Ostvorpommern, den Landesverbänden der Pflegekassen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe geschlossen.

Erträge aus Heimentgelten:

Auf Grundlage des Achten Kapitels des SGB XI sowie der nach § 75 SGB XII abgeschlossenen Vergütungsvereinbarung wurden mit Wirkung vom 01.08.2006 für das Senioren- und Pflegeheim Koserow folgende Heimentgelte pro Tag und Platz vereinbart:

	Entgelte ab 01.08.2006 in €
Pflegestufe 0	22,81
Pflegestufe I	34,33
Pflegestufe II	45,84
Pflegestufe III	59,66
Unterkunft/Verpflegung	16,18

Mit Bestätigungsvermerk der Pflegekassen vom 01.09.2011 wird auf Grund der Rahmenvereinbarung gem. § 86 i.V.m. § 86 Abs. 3 SGB XI eine einrichtungsbezogene Ausbildungsvergütung in Höhe von 0,42 € pro Tag und Platz erhoben.

Gemäß Landespflegegesetz Mecklenburg-Vorpommern sind mit Wirkung vom 01.01.2004 die Investitionskosten in stationären Pflegeeinrichtungen den Pflegebedürftigen gesondert in Rechnung zu stellen.

Mit Bewilligungsbescheid des Sozialministeriums M-V vom 23.01.2004 werden Investitionsaufwendungen gegenüber den Bewohnern in Höhe von 10,48 € pro Tag und Platz geltend gemacht.

Für das Behindertenzentrum Zirchow stellen sich die Heimentgelte wie folgt dar:

Pflegeheim	Entgelte ab 01.04.2007 in €
Pflegestufe I	32,82
Pflegestufe II	43,81
Pflegestufe III	57,00
Unterkunft/Verpflegung	15,48
Eingliederungshilfe	15,83

Mit Bewilligungsbescheid des Sozialministeriums M-V vom 15. Juli 2010 werden Investitionsaufwendungen gegenüber den Pflegeheimbewohnern in Höhe von 12,25 € ab 1. August 2010 geltend gemacht.

Wohnheim -werkstattfähige Bewohner-	Entgelte ab 01.04.2006 in €
Grundpauschale	11,09
Maßnahmenpauschale	35,66
Investitionskosten	6,21

Wohnheim -nicht werkstattfähige Bewohner-	Entgelte ab 01.04.2006 in €
Grundpauschale	14,14
Maßnahmenpauschale	51,40
Investitionskosten	6,21

Betriebliche Erträge/ Aufwendungen

Auf Grund der im Planjahr 2012 zu erwartenden Kapazitätsauslastung von durchschnittlich 98% sind im Erfolgsplan Erträge von 7.166 TEUR veranschlagt. Die Ertragserhöhung gegenüber dem Vorjahr (7.130 TEUR) resultiert insbesondere aus der im Planjahr 2012 mit den Kostenträgern neu zu verhandelnden Entgeltvergütung für Leistungen der vollstationären Pflege gem. §43 SGB XI für die Betriebsbereiche Zirchow und Koserow.

Entsprechend des mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das Behindertenzentrum Zirchow im August 2010 langfristig geschlossenen Mietvertrages beläuft sich der Mietzins auf monatlich 12.958,30 € und wurde im Erfolgsplan unter Zinsen und ähnlichen Aufwendungen berücksichtigt.

Gleichfalls wurde mit dem Land M-V für das Behindertenzentrum Zirchow eine Vereinbarung zur gesonderten Berechnung von Aufwendungen nach §82 Abs.3 SGB XI i.V.m. §10 Landespflegegesetz M/V in Höhe von 12,25 € pro Tag und Platz geschlossen und unter Erträge Investkosten veranschlagt.

Der Materialaufwand ist zum Vorjahr nahezu gleich bleibend. Für Werbemaßnahmen wurde je Betriebszweig ein Budget in Höhe von 2.000,00 € eingeplant.

Mehraufwendungen wurden insbesondere für das Planjahr sowie der Folgejahre auf Grund notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden und Außenanlagen bzw. Ersatzbeschaffungen unter sonstigen betrieblichen Aufwendungen veranschlagt.

Auf Grund umfangreicher Umbaumaßnahmen des Senioren- und Pflegeheimes Koserow wurde im Jahre 1996 ein Darlehen im Nennwert von 1.227.100,51 EURO bei der Postbank aufgenommen. Das Darlehen wurde per 29.04.2011 endfällig und mit einer Restschuld von 908.721,06 EURO bei der DKB umgeschuldet.

Dahingehend wurde entsprechend der gültigen Zinskondition von 3,73 % p.a. der Zinsaufwand im Erfolgsplan veranschlagt.

Im Geschäftsjahr 2009 wurde im Rahmen eines Modellprojektes zur Finanzierung von speziell vorgesehenen Bauvorhaben für an Demenz erkrankten Bewohnern ein Förderantrag gem. § 8 Landespflegegesetz M/V eingereicht. Mit Zuwendungsbescheid des Sozialministeriums M/V vom 23.11.2009 wurde eine Fördersumme von 383.000,- € für das Senioren- und Pflegeheim Koserow bewilligt und im Erfolgs- und Finanzplan dargestellt.

Im Finanzplan wurde für das Wirtschaftsjahr 2012 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 240 TEUR geplant. Der veranschlagte Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (-405 TEUR) wurde gesondert als Anlage zum Finanzplan dargestellt.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus Darlehenstilgungen des Betriebsbereiches Koserow an die Deutsche Kreditbank AG (Ursprungsdarlehen 908.721,06 EURO) sowie an die Sparkasse Vorpommern (Ursprungsdarlehen 665.455,00 EURO) bezüglich des im Jahre 1996 bis 1998 umfangreichen Umbaus des Senioren- und Pflegeheimes Koserow.

Personalentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2011 wurden im Eigenbetrieb planstellenmäßig 130,60 Vollzeitkräfte (VK) ausgewiesen, im Planjahr 2012 dagegen 135,73 VK. Die Erhöhung um 5,1 VK resultiert aus dem für den Betriebsbereich Koserow im Jahre 2008 geschlossenen und nunmehr zum 01.04.2012 auslaufenden Haustarifvertrages sowie einer zu erwartenden Anhebung der Pflegestufen für Bewohner des Eigenbetriebes.

Dahingehend und unter Berücksichtigung der für 2012 stattfindenden Tarifverhandlungen für Bedienstete des öffentlichen Dienstes wurde ein Personalkostenaufwand von 5.343 TEUR veranschlagt.

Sonderdienstverträge wurden mit Beschäftigten nicht geschlossen.

Betriebsvermögen

Im Jahre 1991 wurde durch den Landkreis Ostvorpommern (ehemals Landkreis Wolgast) im Rahmen der Eröffnungsbilanz das Gesamtgrundstück mit einer Fläche von 60.427 m² dem Pflegeheim Koserow (ehemals Krankenhaus) zugeordnet.

Davon wurde bereits 1999 durch den Landkreis Ostvorpommern ein mit zwei Wohnblöcken bebautes Teilgrundstück von 3.332 m² veräußert. Dementsprechend wurde im Jahre 1999 der Abgang von Anlagevermögen unter Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten entsprechend der Restbuchwerte gebucht.

Die Bilanzsumme für das verbleibende Gesamtstück von 57.095 m² beträgt zum 1. Januar 2007 1.327.848,61 €. Das entspricht einen Buchwert von 23,26 € pro m².

Die für den Pflegeheimbetrieb betriebsnotwendige Fläche bemisst sich auf ca. 25.600 m² und das nicht betriebsnotwendige Grundstück auf ca. 31.500 m². Bei Abgang dieser Teilfläche ergibt sich somit eine Berichtigung von 731.806,12 €, so dass dem Eigenbetrieb ein Anlagevermögen bei Grundstücken ohne Betriebs- und Wohnbauten von 596.042,49 € zum 31. Dezember 2007 verbleibt.

Das nicht betriebsnotwendige Grundstück bleibt im Eigentum des Landkreises Ostvorpommern.

Erstmals wurde mit Wirkung vom 14.03.1995 für den Betriebszweig Behindertenzentrum Zirchow ein Mietvertrag zwischen dem Landkreis Ostvorpommern und der Bundesfinanzverwaltung, vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Rostock, geschlossen.

Mit Änderung des Mietvertrages ab 01.01.2005 wird an den Landkreis Ostvorpommern eine Gebäudenutzfläche von insgesamt 7.711,08 m² sowie eine Freifläche von ca. 42.403 m² vermietet zum Zwecke der Betreuung und Pflege von geistig und körperlich behinderten Menschen.

Der Stand des Eigenkapitals beläuft sich zum Stichtag 31.12.2012 voraussichtlich auf 6.525 TEUR.

Die Eigenkapitalquote ist nach wie vor gut.

gezeichnet Anke Diener
Betriebsleiterin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾
Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2012
für

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald**
Pflege- u. Betreuungseinrichtungen

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	<u>7.166,0</u>
- die Aufwendungen	<u>7.166,0</u>
- der Jahresgewinn	<u> </u>
- der Jahresverlust	<u> </u>
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	<u>240,0</u>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	<u>-405,0</u>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	<u>-59,0</u>
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	<u>-224,0</u>
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	<u> </u>
- davon für Umschuldungen	<u> </u>
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	<u> </u>
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	<u>300,0</u>
4. Die Stellenübersicht weist <u>135,73</u> Stellen in Vollzeitäquivalenten aus	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	<u>6.481,0</u>
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	<u>6.541,0</u>
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	<u>6.525,0</u>
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:	<u> </u>

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen
²⁾ beschließendes Organ
³⁾ Nummer 10 des Finanzplans
⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans
⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans
⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans
⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald
Pflege- und Betreuungseinrichtungen**

Erfolgsplan 2012

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist in €	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	(Vorvorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	4.843.793	4.833	4.871	4.920	4.967	5.017
Erträge aus Unterkunft/Verpflegung	1.056.174	1.058	1.089	1.090	1.090	1.090
Erträge Investkosten	707.747	910	910	912	912	912
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-5.907					
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	195.496	155	186	186	187	187
5. Materialaufwand	1.047.761	1.068	1.109	1.120	1.125	1.132
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.014.025	1.008	1.061	1.072	1.077	1.084
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.736	60	48	48	48	48
6. Personalaufwand	5.179.683	5.231	5.343	5.400	5.483	5.565
a) Löhne und Gehälter	4.222.868	4.231	4.281	4.316	4.386	4.456
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	956.815	1.000	1.062	1.084	1.097	1.109
- davon für Altersversorgung	138.730	137	160	161	162	163
7. Abschreibungen auf	397.894	403	335	320	320	300
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	397.894	403	335	320	320	300
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	154.925	163	95	85	70	60
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.216	215	170	161	109	82
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	12.655	11	15	15	15	15
- davon aus verbundenen Unternehmen						
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						

15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174.644	213	209	207	204	202
	- davon an verbundene Unternehmen						
16	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	91.499					
17	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19	Außerordentliche Erträge	7.387					
20	Außerordentliche Aufwendungen						
21	Außerordentliches Ergebnis						
22	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
23	Sonstige Steuern						
24	Jahresgewinn / Jahresverlust	98.886	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald Pflege- und Betreuungseinrichtungen
----------------------------------	---

Bereichserfolgsplan	2012
Betriebsbereich	Behindertenzentrum Zirchow

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist in €	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	3.367.499	3.478	3.301	3.334	3.367	3.401
Erträge aus Unterkunft/Verpflegung	538.143	417	549	550	550	550
Erträge Investkosten	362.496	558	558	560	560	560
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	152.342	119	136	136	136	136
5. Materialaufwand	694.310	684	720	724	727	730
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	667.614	643	679	683	686	689
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.696	41	41	41	41	41
6. Personalaufwand	3.439.046	3.478	3.508	3.560	3.613	3.667
a) Löhne und Gehälter	2.800.376	2.821	2.806	2.844	2.890	2.938
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	638.670	657	702	716	723	729
- davon für Altersversorgung	94.447	95	100	100	100	100
7. Abschreibungen auf	152.602	152	125	120	120	100
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	152.602	152	125	120	120	100
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	70.375	73	35	35	30	30
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.764	181	80	65	37	34
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	6.882	6	10	10	10	10
- davon aus verbundenen Unternehmen						

14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128.002	156	156	156	156	156
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	52.013	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern						
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	52.013	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald Pflege- und Betreuungseinrichtungen
----------------------------------	---

Bereichserfolgsplan	2012
Betriebsbereich	Senioren- und Pflegeheim Koserow

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist in €	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	(Vorvorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	1.476.294	1.355	1.570	1.586	1.600	1.616
Erträge aus Unterkunft/Verpflegung	518.031	641	540	540	540	540
Erträge Investkosten	345.251	352	352	352	352	352
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-5.907					
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	43.154	36	50	50	51	51
5. Materialaufwand	353.451	384	389	396	398	402
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene	346.411	365	382	389	391	395
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.040	19	7	7	7	7
6. Personalaufwand	1.740.637	1.753	1.835	1.840	1.870	1.898
a) Löhne und Gehälter	1.422.492	1.410	1.475	1.472	1.496	1.518
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	318.145	343	360	368	374	380
- davon für Altersversorgung	44.283	42	60	61	62	63
7. Abschreibungen auf	245.292	251	210	200	200	200
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	245.292	251	210	200	200	200
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	84.550	90	60	50	40	30
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.452	34	90	96	72	48
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						

12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen	5.773	5	5	5	5	5	5
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen	46.642	57	53	51	48	46	
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	39.486	0					
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
19.	Außerordentliche Erträge	7.387						
20.	Außerordentliche Aufwendungen							
21.	Außerordentliches Ergebnis							
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
23.	Sonstige Steuern							
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	46.873	0	0	0	0	0	0

Finanzplan 2012

für

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald Pflege- und Betreuungseinrichtungen
----------------------------------	---

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010 (Vorvorjahr)	2011 (Vorjahr)	2012 (Planjahr)	2013 (1. Folgejahr)	2014 (2. Folgejahr)	2015 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	99					
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	398	403	335	320	320	300
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-155	-163	-95	-85	-70	-60
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	373					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	22					
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	105					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	842	240	240	235	250	240
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-1079	-215	-405	-174	-188	-176
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1079	-215	-405	-174	-188	-176
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						

21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen						
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-45	-58	-59	-61	-62	-64
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-45	-58	-59	-61	-62	-64
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-282	-33	-224	0	0	0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2799	2314	2057	1833	1833	1833
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2517	2281	1833	1833	1833	1833

ANLAGE ZUM FINANZPLAN 2012

INVESTITIONEN

Planjahr	Betriebszweig	Maßnahmen	Finanzierungsbedarf in EURO
2012	Behindertenzentrum Zirchow	Personalaufzug Haus Storch	100.000,00
		Personalaufzug Haus Specht	90.000,00
		PKW (Kombi- Minivan)	20.000,00
		Traktor für Rasenpflege und Winterdienst	10.000,00
		Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflege	30.000,00
		Betriebs- und Geschäftsausstattung Hauswirtschaft	10.000,00
		Instandsetzung	10.000,00
			<i>270.000,00</i>
	Senioren- und Pflegeheim Koserow	Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflege	15.000,00
		Betriebs- und Geschäftsausstattung Hauswirtschaft	15.000,00
		Instandsetzung/ Bautenschutz	25.000,00
		Instandsetzung/ Pflegebereich	10.000,00
		Technische Ausrüstung	70.000,00
			<i>135.000,00</i>
Gesamt:			405.000,00

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald**
Pflege- u. Betreuungseinrichtungen

Stellenübersicht **2012**
Betriebsbereich **Senioren- und Pflegeheim Koserow**

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsleiter/ Betriebsbereichsleiter	1/12	1/12	1/12	
2	SB Wirtschaft	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
3	SB Finanzbuchhaltung	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
4	Küchenleiter	0,96/8	0,96/8	0,96/8	
5	Koch (stellv.Küchenleiter)	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
6	Koch	0,875/4	0,875/4	0,875/4	
7	Küchenhilfe	0,75/1	0,75/1	0,75/1	
8	Beikoch	0,75/2	0,75/2	0,875/2	Neueinstellung
9	Reinigungskraft	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
10	Reinigungskraft	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
11	Reinigungskraft	0,875/2	0,875/2	0,75/1	Neueinstellung
12	Reinigungskraft	0,75/1	0,75/1	0,75/1	
13	Wäscherin/Näherin	0,875/3	0,875/3	1,0/2	Tarifikündigung/ Umbesetzung
14	Hausmeister	1,0/4	1,0/4	1,0/4	
15	Hausmeister	0,875/5	0,875/5	0,875/4	Neueinstellung
16	Pflegedienstleiterin	1/ 9c	1/ 9c	1/ 9c	
17	Pflegebereichsleiter/stellv.PDL	1/8a	1/8a	1/8a	
18	Stellv. Pflegebereichsleiter	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
19	Stellv. Pflegebereichsleiter	0,875/7a	0,875/7a	1,0/ 7a	Tarifikündigung
20	Stellv. Pflegebereichsleiter	0,875/7a	0,875/7a	1,0/ 7a	Tarifikündigung
21	Pflegebereichsleiter	0,96/4a	0,96/4a	0,96/4a	
22	Pflegebereichsleiter	0,96/8a	0,96/8a	0,96/8a	
23	Pflegefachkraft	0,8/4a	0,8/4a	0,8/4a	
24	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	1,0/ 7a	Tarifikündigung
25	Pflegefachkraft	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,75/ 4a	
26	Pflegefachkraft	0,75/ 7a	0,75/ 7a	0,875/ 7a	Neubesetzung
27	Pflegefachkraft	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,75/ 4a	
28	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	1,0/ 7a	Tarifikündigung
29	Pflegefachkraft	0,8/4a	0,8/4a	0,875/ 4a	Tarifikündigung
30	Pflegefachkraft	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald
Pflege- u. Betreuungseinrichtungen**

Stellenübersicht **2012**
Betriebsbereich **Senioren- und Pflegeheim Koserow**

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
31	Pflegefachkraft	0,75/4a	0,75/4a	0,75/4a	
32	Pflegefachkraft	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,75/4a	
33	Pflegefachkraft	0,8/4a	0,8/4a	0,875/4a	Tarifikündigung
34	Pflegefachkraft	0,75/7a	0,75/7a	0,75/7a	
35	Pflegehelfer	0,875/4a	0,875/4a	1,0/ 4a	Tarifikündigung
36	Pflegehelfer	0,75/3a	0,75/3a	0,75/3a	
37	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	1,0/3a	Tarifikündigung
38	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
39	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
40	Pflegehelfer	0,8/3a	0,8/3a	0,875/ 3a	Tarifikündigung
41	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
42	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
43	Pflegehelfer	0,8/3a	0,8/3a	0,875/ 3a	Tarifikündigung
44	Pflegehelfer	0,8/3a	0,8/3a	0,8/3a	
45	Pflegehelfer	0,8/3a	0,8/3a	0,875/ 3a	Tarifikündigung
46	Sozialer Dienst	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
47	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
48	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
49	Pflegehelfer	0,5/ 3a	0,5/ 3a	0,5/ 3a	
50	Pflegehelfer	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,75/ 4a	
51	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	befristet bis 31.03.12
52	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	befristet bis 14.02.12
53	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	befristet bis 14.02.12
54	Pflegeassistent	0,75/1	0,875/3	0,875/3	Umbesetzung
55	Präsenzkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
56	Präsenzkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
57	Präsenzkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
58	Azubi	1	1	1	

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald
Pflege- u. Betreuungseinrichtungen**

Stellenübersicht **2012**
Betriebsbereich **Behindertenzentrum Zirchow**

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsbereichsleiter	1,000/9	1,000/9	1,000/9	
2	SB Finanzbuchhaltung	1,000/8	1,000/8	1,000/8	
3	SB Wirtschaft	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
4	Wäscherin/Näherin	1,000/3	0,750/2	0,750/2	Neubesetzung
5	Wäscherin/Näherin	0	0,750/2	0,750/2	Neueinstellung
6	Küchenleiter	1,000/8	1,000/8	1,000/8	
7	Koch (stellv.Küchenteiler)	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
8	Koch	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
9	Koch	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
10	Küchenhilfe	1,000/2Ü	1,000/2Ü	1,000/2Ü	
11	Küchenhilfe	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
12	Reinigung	1,000/2	1,000/2	1,000/2	
13	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
14	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	befristet bis 31.12.12
15	Reinigung	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
16	Reinigung	0,875/2Ü	0,875/2Ü	0,875/2Ü	
17	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
18	Reinigung	1,000/2Ü	1,000/2Ü	1,000/2Ü	
19	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
20	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	Elternzeit bis 16.07.12
21	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	befristet bis 31.12.12
22	Hausmeister	1,000/6	1,000/6	1,000/6	
23	Hausmeister	0,875/3	0,875/3	0,875/3	
24	Pflegedienstleiterin	1,000/9d	1,000/9d	1,000/9d	
25	Pflegebereichsleiter/stellv.PDL	1,000/9a	1,000/9a	1,000/9a	
26	Pflegebereichsleiter	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	befristet bis 31.10.12
27	Pflegebereichsleiter	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
28	Wohnheimleiterin	1,000/9c	1,000/9c	1,000/9c	
29	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
30	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald**
Pflege- u. Betreuungseinrichtungen

Stellenübersicht **2012**
Betriebsbereich **Behindertenzentrum Zirchow**

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
31	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
32	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
33	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
34	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
35	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
36	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	Altersteilzeit bis 30.6.12
37	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
38	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
39	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
40	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
41	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
42	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
43	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
44	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
45	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
46	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
47	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	
48	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
49	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
50	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	
51	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
52	Pflegefachkraft	0	0,750/7a	0,750/7a	Neueinstellung
53	Pflegefachkraft	0	0,750/7a	0,750/7a	Neueinstellung
54	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
55	Pflegehelfer	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	
56	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
57	Pflegehelfer	0,750/4a	0,750/4a	0,750/4a	
58	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
59	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
60	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald Pflege- u. Betreuungseinrichtungen
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2012
Betriebsbereich	Behindertenzentrum Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
61	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
62	Pflegehelfer	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	
63	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
64	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
65	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
66	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	Elternzeit bis 06.10.12
67	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
68	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
69	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
70	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
71	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
72	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
73	Pflegehelfer	0	0,750/4a	0,750/4a	Neueinstellung
74	Pflegehelfer	0	0	0,750/4a	Neueinstellung
75	Beschäftigungstherap.	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
76	Beschäftigungstherap.	0,750/4	0,750/4	0,750/4	
77	Beschäftigungstherap.	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
78	Heilerzieher	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
79	Ergotherapeut	1,000/9	1,000/9	1,000/9	
80	Ergotherapeut	1,000/8	1,000/8	1,000/8	
81	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
82	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
83	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
84	Ergotherapeut	0,875/7	0,875/7	0,875/7	
85	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
86	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
87	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
88	Heilerziehungspfleger	1,000/8	0	1,000/4a	Neubesetzung
89	Heilerziehungspfleger	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
90	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald Pflege- u. Betreuungseinrichtungen
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2012
Betriebsbereich	Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
91	Heilerziehungspflegehelfer	0,875/4	0,875/4	0,875/4	
92	Heilerziehungspflegehelfer	0,875/4	0,875/4	0,875/4	
93	Heilerziehungspflegehelfer	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
94	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/4a	0,750/3a	Neubesetzung
95	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
96	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
97	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
98	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	

Name des Betriebes/Unternehmens:
Pflege- und Betreuungseinrichtungen
SPH Koserow; BHZ Zirchow

entfällt

Übersicht

**über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre ²⁾ und Planjahr	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
veranschlagt im Planjahr 20..					
Summe					
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen:					

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.